

Medienmitteilung

## Ständeratsdebatte zur Ernährungssouveränität

### Erfolg in der Landwirtschaftspolitik dank BDP

**Auf Antrag von BDP-Ständerat Werner Luginbühl wurde heute Morgen im Ständerat eine Motion zur Ernährungssouveränität entgegen der Kommissionsmehrheit mit 19:17 Stimmen überweisen.**

Die Bürgerlich Demokratische Partei der Schweiz BDP ist erfreut, dass sie heute Morgen in der Landwirtschaftspolitik erneut ein Zeichen setzen konnte. Zwar wurde die Standesinitiative des Kantons Bern zur Ernährungssouveränität mit 19 zu 16 Stimmen knapp abgelehnt, ein ähnlich lautender Vorstoss, welcher die Sicherung der Selbstversorgung unserer Bevölkerung anstrebt wurde aber dank dem Einsatz von Werner Luginbühl im Sinne der BDP entschieden.

Die BDP hat bereits in ihrem Positionspapier letzten August gefordert, dass sie sich für einen Selbstversorgungsgrad von 60 Prozent einsetzt und dass die Produktion vielfältig bleiben soll, damit die Bevölkerung auch in Krisenzeiten oder bei gestörter Zufuhr aus dem Ausland gesichert werden kann. Die Selbstversorgung in diesem Umfang bietet auch eine Existenzgrundlage für die vor- und nachgelagerten Betriebe in der Ernährungswirtschaft, insbesondere in der Verarbeitung und im Handel, davon ist die BDP überzeugt.

Die Rede von Ständerat Werner Luginbühl von heute morgen und das Positionspapier finden Sie unter [www.bdp.info](http://www.bdp.info) und dort unter „Zu aktuellen Themen“.

Auskunft:

SR Werner Luginbühl, 079 481 07 69

11.03.2010